

Inklusion... da ist sie

Beitrag von „caliope“ vom 24. Juli 2012 18:37

Zitat

Ich kann nach wie vor nicht nachvollziehen, wie ein Lehrer, völlig ohne das zu hinterfragen, Kinder mit zum Teil sehr hohem sonderpädagogischem Förderbedarf einfach mal so nebenbei sinnvoll (!) fördern will. Es ist bei vielen Kindern schlicht NICHT damit getan, einfach eine leichtere Aufgabe zu stellen, auch wenn es hier die ein oder andere Stimme gibt, die behauptet, die Integration sei ganz easy umzusetzen. Dabei meine ich nicht, dass Sonderpädagogen jetzt was bessers sind als z.B. Grundschullehrer, ich behaupte bloß, dass wir andere Dinge gelernt haben und einfach auch zeitlich andere Kapazitäten haben, als ein Grundschullehrer mit 28 Kindern.

Alles anzeigen

Deshalb hinterfrage ich ja... weil mir das absolut klar ist, dass diese Kinder anders lernen, andere Methoden und Hilfsmittel brauchen.

Ich weiß auch, dass Sonderpädagogen andere Dinge gelernt haben und zeitlich auch andere Kapazitäten haben.

Hilft mir nur nicht viel... jetzt muss ich das alles alleine machen. Ohne Ahnung zu haben.

ich muss mich halt jetzt schlau machen... frage hier nach... lese mir was an... und wenn das Schuljahr los geht, werde ich kompetent wirken.

Fake it, 'til you make it!

Ich habe übrigens nur 25 Schüler in meiner Klasse... die Parallelklassen haben 27 Kinder. Ein Zugeständnis, weil ich ja das anerkannte GU Kind habe.

Ganz ehrlich... wäre ich die Mutter dieses Kindes... ich würde mein Kind nehmen und es auf eine Förderschule bringen.